7 ORTE Blatt N° 1,
BürgerInnen-Information zur
Gemeinderatswahl im Jänner 2015

7-OBL
am 25. 1. 2015

7 ORTE Bürgerliste

Harmannsdorf-Rückersdorf ■ Hetzmannsdorf ■ Kleinrötz
Mollmannsdorf ■ Obergänserndorf ■ Seebarn ■ Würnitz

Die 7 ORTE Bürgerliste - Wer wir sind

Wir sind eine freie Wählergemeinschaft, eine Gemeinschaft Gleichgesinnter, aber keine Partei!

Wir sind
- unabhängig und ungebunden
- frei von Machterhaltungszwängen
- verantwortungsbewusst, um Konstruktivität bemüht und
- unterliegen keinen übergeordneten Parteiprogrammen.

Die 7 ORTE Bürgerliste steht für

■ **Durchschaubarkeit** Allen Bürgerinnen und Bürgern sollen künftig Informationen zur Verfügung gestellt werden, damit sie Entscheidungen nachvollziehen und mittragen können. Wir setzen uns dafür ein, dass die Ausrichtung der Gemeindepolitik auf Basis einer breiten Beteiligung aller Bürger entsteht.
Wer nicht weiß, worum es geht, kann auch nicht mitbestimmen.

■ **Natur und Umwelt** Wir wollen den ländlichen Charakter unserer **7 ORTE** bewahren und, wo es nötig ist, im Einklang mit der Natur gestalten. Die Natur ist unsere Lebensgrundlage und unser Erholungsraum. Sie hat ein großes Wohlstandspotenzial - vielleicht das Größte, das wir haben. Wir müssen dafür sorgen, dass das ökologische Gleichgewicht nicht verloren geht und unser Lebensraum eine lebendige und lebenswerte Ressource bleibt.
Alles, was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand.

Die 7 ORTE im Jahr 2025

Wir befassen uns mit der Zukunft unserer Gemeinde und sind bereit, uns für konkrete Ideen und Projekte zu engagieren. Infrastrukturmaßnahmen, die dazu führen, dass wir wieder vor Ort einkaufen können, stehen an oberster Stelle. Wir werden innovative Ideen zur Förderung der Kleinstruktur erarbeiten. Das bringt Arbeit, Entwicklung und Einkommen. Dabei unterliegen wir keinen Parteiprogrammen. Hohes Ziel ist eine optimierte Raumplanung, deren Themen schonender Flächenverbrauch, Bodenschutz, Natur- und Umweltschutz sein werden, um nur einige zu nennen. **Zukunft ist immer dort, wo das Gewagte über dem Gewohnten steht.**

Jede Stimme, jeder mitarbeitende Bürger ist ein Gewinn für die 7 ORTE Gemeinschaft!

PODIUMS-DISKUSSION!

19. DEZEMBER 2014, 19.00 UHR

EINLADUNG ZUM 7 ORTE-GESPRÄCH IM ORTSZENTRUM KLEINRÖTZ

7 ORTE Bürgerliste

Die Mitglieder der 7 ORTE Bürgerliste stellen sich und ihr Programm vor.

Im Rahmen dieses Abends können Sie unsere Kandidaten für die Gemeinderatswahl persönlich kennenlernen und sich über alle Themen informieren.

Impressum: 7 ORTE Blatt der 7 ORTE Bürgerliste ■ BürgerInnen-Information zur Gemeindratswahl im Jänner 2015 ■ Redaktion: Beatrix Stepanek und die Mitglieder der 7 ORTE Bürgerliste ■ Dezember 2014, ■ p.A. 2111 Rückersdorf, Ringgasse 8 ■ **Kontakt:** siebenorte@outlook.com ■ **Bankverbindung:** 7-OBL; BANK AUSTRIA Korneuburg AT16 11000 100 103 56995

Info.Post Zugestellt durch Post.at

7 ORTE Blatt N° 1,
BürgerInnen-Information zur
Gemeinderatswahl im Jänner 2015

7-OBL
am 25. 1. 2015

7 ORTE Bürgerliste

Harmannsdorf-Rückersdorf ■ Hetzmannsdorf ■ Kleinrötz
Mollmannsdorf ■ Obergänserndorf ■ Seebarn ■ Würnitz

Weiter denken

Die 7 ORTE Bürgerliste will, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft lebenswert bleibt.

Anders wählen

Die 7 ORTE Bürgerliste braucht dafür auch Ihre Stimme. Am 25. Jänner 2015: 7-OBL

© Foto 7-OBL

7 ORTE Bürgerliste

Wir sind DIE politische Alternative für ALLE Bürgerinnen und Bürger unserer 7 ORTE !
Wir möchten durch mehr Miteinander, Mitbestimmung und Mitverantwortung eine offene politische Kultur in der Gemeinde fördern. Es ist uns wichtig, dass unser direktes Lebensumfeld auf die Bedürfnisse unserer Bürger und Bürgerinnen ausgerichtet wird. Wir stehen für eine ehrliche und gleichberechtigte 7 ORTE-Partnerschaft in der Gemeindepolitik. **Wir sind keine Partei!**

7 ORTE Bürgerliste

© Foto 7-OBL

Verantwortung für die nächsten Generationen

Dipl. Päd. Ing. Thomas Pink
Kleinrötz
Geboren: 1964
Beruf: Lehrer
Familie: Verheiratet, 2 Kinder

Es ist wichtig, unseren Folgegenerationen einen Lebensraum zu hinterlassen, welcher eine gute Lebensqualität zulässt. Um solch ein Handeln zu garantieren, bedarf es allerdings hoher planerischer Sorgfalt, aber auch der Expertise anerkannter Fachleute, welche man dem demokratischen Selbstverständnis zu Folge anhören muss, bevor man leichtfertig „den Bagger startet". Der „Speckgürtel" um Wien, dem wir ja ebenfalls angehören, ist insbesondere im Süden und Osten Wiens ein Musterbeispiel einer grob fehlerhaften Verkehrs-, Industrie- und Landschaftsplanung. Wir beginnen leider uns diesem Beispiel rasant anzunähern, wie das Industriegebiet Tresdorf prominent zeigt. In diesem Zusammenhang gilt es, all unsere Energien zu bündeln, um eine Fortsetzung in unser Gemeindegebiet herein, erfolgreich zu verhindern.

Verlust von Ackerland ist nicht umkehrbar.

Beruflich bin ich seit nunmehr 21 Jahren mit der Ausbildung von Luftfahrzeugtechnikern sowohl aktiv als Instruktor, als auch passiv im Rahmen der Schulinspektion für die europäische Flugsicherheitsbehörde befasst. Hinsichtlich meiner Ausbildung bin ich Maschinenbauingenieur mit Lehramtsstudium. Weiters verfüge ich auch über eine abgeschlossene landwirtschaftliche Berufsausbildung.

Politisch bin ich seit rund drei Jahrzehnten unentgeltlich in unserer Gemeinde tätig und kann rückwirkend sagen, dass wir – natürlich im Kollektiv! – speziell in Kleinrötz, eine geraume Anzahl an Projekten verwirklichen konnten und auf die erbrachten Leistungen auch mit Recht stolz sein können. Es ist mir wichtig, an dieser Stelle zu betonen, dass ich keinen Tag dieses Wirkens missen will und nach wie vor in gutem Einvernehmen mit der Kollegenschaft stehe.

Derzeit ist es allerdings wichtig speziell darauf zu achten, dass wir unser planerisches Wirken gegenwärtig wie auch zukünftig viel genauer zu kontrollieren haben. Beispielsweise in Bezug auf den ökologischen Fußabdruck, welchen wir bei Projekten aller Art hinterlassen. Wir müssen auch intensiver daran arbeiten, den öffentlichen Verkehr in unserer Gemeinde zu forcieren und aktiv Landschaftsschutz zu betreiben anstatt landschaftliche Versiegelung zu erlauben.

7-OBL am 25.1.2015

7 ORTE Bürgerliste

Wie wollen wir in Zukunft leben?

Gute Kommunikation schafft Zufriedenheit und Transparenz

© Foto 7-OBL

Dr. Ulrike Bunka
Mollmannsdorf
Geboren: 1961
Beruf: Veterinärmedizinerin
Familie: Verheiratet, 2 Kinder

Lebensmittel dort einzukaufen, wo sie produziert werden, als Urprodukt oder verarbeitet, mit individuellem Geschmack beim Direktvermarkter - das hat für mich Lebensqualität.

Zudem ist das schon bestehende Kleingewerbe zu beachten und in Anspruch zu nehmen und zu fördern.
Diese Themen sind für uns und unsere Kinder enorm wichtig.

Seit nun fast zwanzig Jahren lebe ich mit meiner Familie im schönen Weinviertel. Hier habe ich auch meine Ordination. Alle meine Ideen und Projekte werden von meiner Familie immer tatkräftig unterstützt. Als Tierärztin bin ich seit dieser Zeit in der typischen, weinviertlerischen Landschaft unterwegs. Dabei sehe ich die umgebende Natur als unser großes Gut, aus der wir Gesundheit und Nahrung schöpfen. Deshalb ist der achtsame und maßvolle Umgang mit Pflanzen und Tieren von großer Bedeutung.

Es ist wichtig, im Einvernehmen mit der hier äußerst produktiven Landwirtschaft, der Natur ein bisschen mehr Raum zu geben. Beispielhaft sind extensiv gepflegte Wegränder und die typischen Baumreihen zu nennen, die Flora und Fauna zu der so gefragten Vielfalt verhelfen. Darüber hinaus halte ich Bemühungen, die zu einer vermehrten regionalen Vermarktung von Lebensmitteln führen, für bedeutsam. Regionalvermarktung ist ein Zukunftsthema. Regional und saisonal - obschon viel gebrauchte Schlagworte unserer Zeit - sollten unbedingt gefördert werden. Jeder, der heute eine kleine Lebensmittelproduktion hat, darf stolz darauf sein!

„Heimat shoppen" bedeutet, wissen woher unser Essen kommt.

© Fotos beisgestellt

7 ORTE Bürgerliste

© Foto 7-OBL

DI Klaus Zeinitzer, Rückersdorf
Geboren: 1964
Beruf: Architekt, selbstständig
Familie: geschieden, 1 Kind

Ein besonders wichtiges Thema sind mir Kinder und Erwachsene, die in Patchwork-Familien leben. Das ist oft nicht einfach. Ich denke, dass hier ein Austausch das Miteinander für viele erleichtern kann.

Entwicklungspotenziale nutzen.

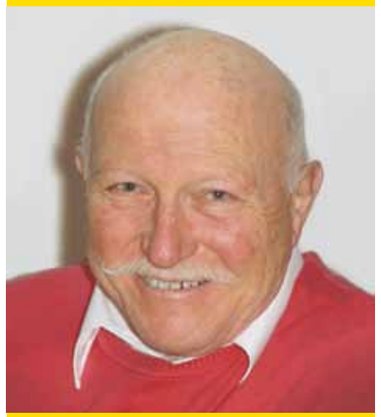
Neue Lebensraum-Perspektiven und Patchwork-Familien

Wie wird die Gesellschaft von morgen leben? Welche Wohnformen und Mobilitätskonzepte bestimmen unsere zukünftige Lebenswelt? Als Architekt setze ich mich laufend mit diesen Fragen auseinander.

Natur und Nachhaltigkeit, Energieeffizienz sowie Verkehrs- und Mobilitätskonzepte sind die bestimmenden Themen unserer Zeit. Es gibt viele sinnvolle Ideen für zukunftsweisende Wohn- und Lebenskonzepte, die unsere natürlichen Ressourcen bewaren. Mein Motto: Bestehendes nutzen und verbessern, Neues maßvoll ergänzen.

Ich lebe nun schon seit vier Jahren mit meiner Lebensgefährtin in Rückersdorf und schätze die Vorzüge unserer Gemeinde. Ich engagiere mich in der Bürgerliste, da sie vor allem das Gestalten unseres Lebensumfeldes zum Thema hat und ich hier mitarbeiten kann, ohne mich parteilich festlegen zu müssen.

Ein konstruktives Vorgehen in der Bürgerliste und auch ein ebensolcher Dialog mit den Bürgern und anderen politischen Bewegungen ist mir ein Anliegen.



© Foto 7-OBL

Mag. Reinhard Schrom, Kleinrötz
Geboren: 1947
Beruf: Architekt, selbstständig
Familie: Verheiratet, 2 Kinder

Für Mobilitätsvielfalt und Infrastruktur im Erholungsraum

Um in der Nähe der Bundeshauptstadt im Grünen Ruhe, Erholung und Freizeit genießen zu können kam es zu dem Entschluss in der Familie, sich in Niederösterreich niederzulassen und Fuß zu fassen – und zwar in Kleinrötz, Gemeinde Harmansdorf-Rückersdorf.

Nach kurzer Präsenz waren erste Kontakte zur lokalen Bevölkerung geknüpft und so trat man auch an mich heran, die Planung für das multifunktionale Ortszentrum zu übernehmen. Nach dessen Fertigstellung und festlicher Eröffnung im Jahre 1993 gab es in unserer Ortschaft auch genügend Raum für gesellschaftliche Zusammenkünfte. Ein Dorferneuerungsverein wurde im Jahre 1999 gegründet, dessen Obmann ich bis dato bin. Viele umgesetzte Projekte geben der Ortschaft ein neues prägendes Aussehen, das die meisten von uns mit Stolz erfüllt. Mit der Thematisierung der Umfahrung Harmannsdorf-Rückersdorf wurden all jene wachgerüttelt, die das nahende Unheil schon im Ansatz erkannten. Mit der Forderung nach der Entwicklung einer Verkehrslösung für unsere Region von Korneuburg über Ernstbrunn bis Laa a. d. Thaya – Verkehrskonzept Weinviertel – wurde aus einer neu entstandenen Gruppe bereits im Jahre 2008 an betroffene und verantwortliche Politiker herangetreten – von Landeshauptmann Pröll bis zu den Bürgermeistern und Gemeinderäten.

Meine weitere Aufgabe sehe ich darin, nunmehr mit der 7 ORTE-Bürgerliste, alle verantwortungsvollen und unsere Kulturlandschaft erhalten wollenden Gemeindebürger zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, mit demokratischen Mitteln die Zerstörung unseres Lebensraumes abzuwenden.

© Fotos beisgestellt

Wir werden alles daran setzen unser Weinviertel lebenswert und liebenswert zu erhalten.

7 ORTE Bürgerliste

© Foto 7-OBL

Beatrix Stepanek, Rückersdorf
Geboren: 1960
Beruf: Journalistin & Autorin
Familie: Verwitwet, 1 Kind

Eine ökologisch orientierte Weiterentwicklung der Landschaftsstruktur ist mir ebenso ein Anliegen wie die gemeinsame Ausarbeitung eines zukunftsweisenden Gemeinde-Profils. Unsere 7 Orte sollen nicht nur in der unmittelbaren Zukunft, sondern auch für künftige Generationen regionaltypisch, unverwechselbar, attraktiv und anziehend werden.

Gleichgültigkeit bewegt nichts.

Warum tut man sich das an?

Der Einzelne kann wenig tun. In der Gemeinschaft wird es uns gelingen, unsere Zukunft zu gestalten. Unsere Gesellschaft kann sich positiv weiter entwickeln, wenn sich uns viele Wähler anschließen. Wenn wir Mitstreiter gewinnen, die sich Veränderungen nicht nur wünschen, sondern dafür auch einstehen und bereit sind, sich zu engagieren.

Ich habe 1981 nach Rückersdorf geheiratet, 14 Jahre hier gelebt, mein Sohn ist hier aufgewachsen, mein Mann ist hier begraben. Vor 4 Jahren bin ich wieder in die Gemeinde gezogen, die mir vertraut ist und mit der ich emotional stark verbunden bin. Weil es für zugezogene Menschen nicht einfach ist, in die gewachsenen Strukturen der Gemeinde aufgenommen und gehört zu werden, sollte es für Neubürger ein Willkommensprogramm geben, das sie besser in die Gemeinschaft integriert.

Wir sind eine wachsende Region. Wir haben in unseren 7 Orten viele unterschiedliche menschliche Fähigkeiten und Ressourcen, aber auch Ideen und Bedürfnisse, die nicht oder zu wenig bekannt sind, von denen wir alle und unsere Region profitieren können. Es geht um den Austausch, das Gespräch unter Gleichberechtigten, die ihre Erfahrungen und Kenntnisse einbringen – zum Nutzen aller. Gemeinschaftliche Prozesse sind zwar nicht immer spannungsfrei, doch sie ermöglichen es uns, vom kleinsten gemeinsamen Nenner zum größtmöglichen Vielfachen zu kommen.

7 ORTE Bürgerliste

© Foto 7-OBL

DI Werner Probszt, Seebarn
Geboren: 1940
Beruf: Pensionist
Familie: Verheiratet, 2 Kinder

Ich begrüße es sehr, dass sich eine Anzahl engagierter und sachorientierter Personen zusammengefunden hat mit dem Ziel, im Rahmen einer parteiunabhängigen Bürgerliste auch auf politischer Ebene mitzugestalten. Die Ziele unserer Bewegung sind auch meine, und ich möchte versuchen, im Rahmen meiner Möglichkeiten bei der Umsetzung zu helfen.

Das gute Leben fördern.

Mehr Bewusstsein für unser aller Lebensgrundlagen

Ich lebe seit 34 Jahren in unserer Gemeinde. Die schöne unverdorbene Natur und die Ruhe haben mich dazu gebracht, mit meiner Familie aus dem lauten Wien in das ruhige Niederösterreich zu ziehen. Während meiner Berufstätigkeit in der Industrie habe ich den Erholungswert unserer Natur sehr genossen und an den Wochenenden neue Kraft geschöpft.

Unsere Kinder sind in Freiheit und gesunder Luft aufgewachsen.

Obwohl ich glücklich bin, in einer funktionierenden Demokratie leben zu können, komme ich mehr und mehr zur Überzeugung, dass die parteiorientierte Politik nicht immer brauchbare Lösungen für die lokalen Probleme anbietet.

Es bedarf mehr sachorientierter Maßnahmen und umsetzungsorientiertes Vorgehen. Es wird mit den begrenzten Ressourcen „Grund und Boden und gute Luft“ viel zu verschwenderisch umgegangen. Wir müssen über unseren Tellerrand hinaus schauen und Lösungen finden, die auch in Jahrzehnten noch zur Lebensqualität in unserem schönen Land beitragen.

21. DEZEMBER 2014, 17.00 UHR

7 ORTE-PUNSCH

FÜR JUNG UND ALT MIT FEUERSHOW IM SCHLOSS SEEBARN

Wir möchten Ihnen eine Freude bereiten und die Gelegenheit geben, mit uns zu reden.

- Familien-Show mit Feuerjongleur Till Spindler.
- Glüh-Hütte mit heißen Träumen aus der Tasse, auch für Kinder.
- Dazu kleine Genüsse, die den Gaumen kitzeln.
- 7 ORTE Tritsch-Tratsch-Tische zum Informieren und Plaudern.

Wir freuen uns auf Kinder mit ihren Martins-Laternen!

7 ORTE Bürgerliste

Elisabeth Kahnert
Obergänserndorf
Geboren: 1949
Beruf: Pensionistin
Familie: Verwitwet

Natur erhalten war noch nie so wichtig

Seit meiner Pensionierung 2008 lebe ich vorwiegend in Obergänserndorf. Die Jahre davor waren das Haus und der umliegende Garten für mich eine Oase der Entspannung zum Ausgleich des Trubels der Stadt. Die 7 Orte Bürgerliste gibt mir die Gelegenheit, meinen Beitrag zur Erhaltung der Region im Gleichklang zwischen Mensch und Natur zu leisten.

Andreas Bunka
Mollmannsdorf
Geboren: 1994
Beruf: Student
Familie: ledig

Für den Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel

Für mich ist die Erhaltung des Lebensraumes für die jetzigen und zukünftigen Generationen wichtig. Die vorhandenen Ressourcen sollten sinnvoll genutzt und unsere Umwelt geschont werden. Die vorhandenen Möglichkeiten - vor allem die kaum benutzte Bahnstrecke - sollen im Zentrum etwaiger Investitionen stehen.

© Fotos 7-OBL

Prof. (FH) Dr. Wolgang Günter Kretschmer, Seebarn
Geboren: 1957
Beruf: Rechtsanwalt
Familie: Verheiratet

Vom Zuschauer zur Teilnehmer-Demokratie

Politik soll durch Bürger gemacht werden und nicht durch Kammern, Konzerne und Kapital! Das Einbeziehen der Bürger ist eine unserer zentralen Botschaften.

Bei den kommenden Gemeinderatswahlen am 25. Jänner 2015 ermöglicht die 7 ORTE Bürgerliste erstmals die politische Mitwirkung aller Bürgerinnen und Bürger - ohne dass Sie sich einer Partei anschließen müssen.

© Fotos beisgestellt

Der Zug ist noch nicht abgefahren!
Wir haben eine bestehende Bahntrasse. Wien-Pendler haben mit der Parkraumbewirtschaftung zunehmend Probleme. Die Revitalisierung der Bahnstrecke Ernstbrunn – Korneuburg entlastet den regionalen Verkehr und ist eine effiziente, pünktliche, sichere und umweltschonende Verbindung von und nach Wien.